

Arbeitsgruppe Digitalisierung & Gesundheit

Tätigkeitsbericht 2019/2020

Koordinatoren: Alexis Fritz (Alexis.Fritz@ku.de), Joschka Haltaufderheide (joschka.halttaufderheide@rub.de), Giovanni Rubeis (giovanni.rubeis@histmed.uni-heidelberg.de)

Mitglieder: Birgit Beck, Jeanne Berg, Kirsten Brukamp, Lorina Buhr, Ralph Charbonnier, Therese Feiler, Hinnerk Feldwisch, Alicia Finger, Eva Frittgen, Katrin Grüber, Franziska Herbig, Nils Heyen, Philipp Emanuel Karschuck, Christoph Mandry, Ricardo Monte-Ferrer, Regina Müller, Isabell Pieper-Scholz, Christina Potschka, Nadia Primc, Robert Ranisch, Daniel Rottke, Silke Schicktanz, Niklas Schleicher, Angelika Schley, Bettina Schmietow, Maximilian Schochow, Lisa Toczek, Stefan Wagner, Thomas F. Weigel, Katrin Wolg, Andreas Wolkenstein.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte

Die Arbeitsgruppe Digitalisierung & Gesundheit bildet einen Rahmen für den interprofessionellen und -disziplinären Austausch über ethische Fragen des Einsatzes digitaler Technologien im Gesundheitswesen. Sie ist eine Schnittstelle zwischen ethischen und technischen Sichtweisen und Erkenntnissen und wendet sich an Personen aus den Wissenschaften, den unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens sowie an Entwickler und Nutzer digitaler Anwendungen. Beiträge der AG zu ethischen Themen am Schnittpunkt von Gesundheit und Digitalisierung sollen im öffentlichen und wissenschaftlichen Diskurs sichtbar gemacht werden und eine ethisch informierte Perspektive auf technische Entwicklungen im Gesundheitsbereich stärken. Die Arbeitsgruppe besteht aus den drei Subgruppen 1) Big Data und Datensicherheit, 2) Mensch-Maschinen-Interaktion und 3) Befähigung und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien. Jede dieser Subgruppen hat selbstständig Projektziele (z.B. Publikationen) definiert und Arbeitspakete entwickelt.

Im Berichtszeitraum Sept.2019-Aug.2020 fanden zwei AG-Treffen statt. Beim Treffen am 28.9.2019 in Göttingen haben die drei Subgruppen, die sich in der ersten Sitzung (Mai 2019) konstituiert hatten, ihre konkreten Projektziele sowie erste Zwischenergebnisse vorgestellt. Des Weiteren hat jede Subgruppe Arbeitspakete definiert und einen konkreten Arbeitsplan für die nächsten 2-3 Jahre erstellt. Neue Mitglieder der AG wurden begrüßt. Im Plenum wurde entschieden, zukünftig die AG-Treffen zweimal jährlich an wechselnden Orten abzuhalten. Als Orte für die nächsten beiden Treffen wurden Bochum und Eichstätt festgelegt. Das Treffen am 24.4.2020 konnte aufgrund der Covid19-Pandemie nicht wie geplant als Präsenzveranstaltung in Bochum stattfinden. Stattdessen wurde das Treffen an diesem Datum als Video-Konferenz gestaltet. Neben einem Gastvortrag hatten die Mitglieder die Gelegenheit, die Projektarbeit in den Subgruppen fortzusetzen. Auch wurden neue Mitglieder begrüßt. Als Termin für das nächste AG-Treffen wurde der 6.10.2020 festgelegt. Das Treffen wird als Video-Konferenz durchgeführt. Darüber hinaus wurde die AG im Berichtszeitraum verstärkt Adressat für Stellungnahmen, etwa zum Referentenentwurf DIGAV, sowie Presseanfragen.

Geplante Aktivitäten

Das nächste AG-Treffen findet am 6.10.2020 als Videokonferenz statt. Dabei sollen die Subgruppen bisherige Ergebnisse vorstellen und weitere Arbeitstakte definieren.

gez. Prof. Dr. Alexis Fritz, Dr. Joschka Haltaufderheide, Dr. Giovanni Rubeis